



Presseinformation 21. Jänner 2019

**Event Day 2019 am 29. Jänner in der Messe Wien.
Branchenexperten erörtern Zukunftsfragen für die gesamte Eventbranche.**

Erik Kastner, WKW Branchensprecher der Eventagenturen und Eventmanager und WKO Bundesbranchensprecher (eventnet), lädt Mitglieder aus dem Bereich des Eventmanagements der Fachgruppen Freizeit- und Sportbetriebe aus Wien, Niederösterreich zu dieser Tagung ein, um möglichst umfassend und vertiefend über Zukunftsfragen und aktuelle Anliegen der Branche zu diskutieren. In sechs Workshops mit den Schwerpunkten Veranstaltungsgesetze, neue Locations, Arbeitszeiten, Aus- und Weiterbildung, Antikorruptionsbestimmungen und Qualitätssicherung erarbeiten ExpertInnen mit den Mitgliedern klare Richtlinien für anstehende Branchenfragen, einen Perspektivenwechsel und ein zukunftsorientiertes Handeln zum Ziel haben werden.

Von Produktpräsentationen über Messen, Sport- oder Kulturveranstaltungen bis zu wissenschaftlichen Kongressen reicht der Bogen des Eventmanagements. Diese Branche zählt zu den bedeutendsten Wirtschaftsfaktoren des Landes, schafft Arbeitsplätze und trägt zum positiven Image Österreichs sowohl im In- als auch im Ausland bei. Laut einer von der WKO in Auftrag gegebenen IHS-Studie sichert die heimische Event-Branche mehr als 140.000 Arbeitsplätze und erzeugt eine Bruttowertschöpfung von 8,9 Mrd. Euro.

„Als Fachgruppenobfrau setze ich mich laufend dafür ein, dass Kompetenz und Qualität die wachsende Event-Branche auszeichnen und unsere Mitglieder in der Ausübung ihrer Tätigkeit auf Rechtssicherheit vertrauen können“, so KR Gerti Schmidt.

„Als Branchensprecher ist es mir ein Anliegen, den Mitgliedern der Fachgruppe Sport- und Freizeitbetriebe vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten zu bieten“, so Erik Kastner. Der Event-Day ist Startschuss für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit zwischen allen Mitgliedern der Fachgruppe und den Verantwortlichen in der Wirtschaftskammer Wien und soll in regelmäßigen Abständen stattfinden. „Es ist überaus wichtig, die Interessen aller auf einer möglichst breiten Basis zu vertreten. Gelingen kann das nur, wenn uns unsere Mitglieder mitteilen, wo der Schuh drückt. Bei dieser Veranstaltung ist das möglich und daher laden wir zum Mitgestalten der Eventzukunft ein“, freut sich Erik Kastner auf dieses Event-Highlight.

Information und Anmeldung unter
www.event-day.at

Fact-Sheet

Die Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe ist als zweitgrößte und bei weitem vielfältigste Fachorganisation im Bereich der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft interessenpolitische Heimat von ca. 5.000 UnternehmerInnen in rund 40 verschiedenen Berufsgruppen. Die Branchenzweige lassen sich in drei große Gruppen einteilen: Sportbetriebe aller Art, von Fitnessbetrieben über BootsvermieterInnen und Segelschulen bis hin zu Tennis-, Squash- und Golfplätzen; Freizeit- und kulturorientierte Unternehmen, allen voran der Event- und Veranstaltungsbereich (Veranstaltungsagenturen, Veranstaltungshäuser, Veranstalter, Messebetriebe), gefolgt von FremdenführerInnen und ReisebetreuerInnen bis hin zu Tanzschulen, Solarien und SportlervermittlerInnen; BetreiberInnen erlaubter Spiele wie Kartencasinos, Spielautomaten und Glücksspiele inklusive Spielbanken sowie Buchmacher und Wettvermittler. Zu den Mitgliedern zählen darüber hinaus auch eine Reihe sehr spezieller Branchen wie Campingplätze, Discjockeys, GarderobehalterInnen sowie Pferde- und ReittrainerInnen und Reitställe. Die Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe ist die erste Anlaufstelle für alle Fragen, die sich bei der Ausübung unternehmerischer Tätigkeit ergeben. Innerhalb der Wirtschaftskammerorganisation ist die Fachgruppe Bindeglied und Wegweiser zu vielfältigen Serviceeinrichtungen.